

Nacht der Chöre, 6.6.2026

21.00 Uhr St. Willehad

## Programm

<b>Kyrie</b>	Missa Lux et origo
<b>Victimae paschali laudes</b>	Sequenz zum Osterfest
<b>Beatus Willehadus</b>	2. Antiphon aus dem Willehad Offizium, ca.1050 in Bremen
<b>Adoro te devote</b>	Hymnus zu Fronleichnam, T.: Thomas von Aquin
<b>Cantantibus organis</b>	Antiphon am Fest der Hl. Caecilia
<b>Organum floris</b>	T.: Hildegard von Bingen (1098-1179), M.: Carlotta Ferrari 2016
<b>Agnus Dei</b>	Missa Lux et origo
<b>Salva nos domine</b>	Antiphon zum Nunc dimittis

---

*Die Choralschola St. Willehad pflegt v.a. den Schatz gregorianischer Gesänge, ein Repertoire, das die christlichen Kirchen seit über 1300 Jahren begleitet und das zum Grundstock der abendländischen Musikkultur geworden ist. Die Schola aus derzeit 13 Männern und Frauen besteht seit 2023 und probt immer Montagabend, 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Willehad. Sie gestaltet Gottesdienste in verschiedenen Kirchen und sang bislang zwei Konzerte mit Gesängen zur Passions- und zur Osterzeit.*



## Texte und Übersetzungen:

### **Kyrie**

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

### **Victimae paschali laudes, Ostersequenz**

Victimae paschali laudes immolent Christiani. Agnus redemit oves Christus innocens Patri reconciliavit peccatores. Mors et vita duello conflixere mirando; dux vitae mortuus regnat vivus. Dic nobis, Maria. Quid vidisti in via? Sepulchrum Christi viventis et gloriam vidi resurgentis. Angelicos testes sudarium et vestes. Surrexit Christus spes mea; praecedet suos in Galilaeam. Scimus Christum surrexisse a mortis vere. Tu nobis victor rex miserere.

*Singt das Lob dem Osterlamme, bringt es ihm dar, ihr Christen. Das Lamm erlöste die Schafe: Christus, der ohne Schuld war, versöhnte die Sünder mit dem Vater. Tod und Leben kämpfen unbegreiflichen Zweikampf; der Fürst des Lebens, der starb, herrscht nun lebend. O Maria uns sag, was hast du am Wege gesehen? Das Grab Christi des Lebenden und die Herrlichkeit des Auferstandenen. Ich sah die Engel und die Grabgewänder. Christus, meine Hoffnung, ist erstanden, er geht den Seinen voraus nach Galiläa. Wir wissen, Christus ist wahrhaft von den Toten erstanden. Du Sieger und König, erbarme dich unser!*

### **Beatus Willehadus, 2. Antiphon aus dem Willehad Offizium**

Beatus Willehadus domino deo suo famulatus meditando semper in lege eius dedit fructum iusticie in tempore suo.

*Der selige Willehad diente dem Herrn, seinem Gott, unablässig sann er nach über Gottes Gesetz und brachte die Frucht der Gerechtigkeit in seine Zeit. (dt.: RP)*

## Adoro te devote

Hymnus zu Fronleichnam, T.: Thomas von Aquin

1. Adoro te devote, latens Deitas,  
Quae sub his figuris vere latitas  
Tibi se cor meum totum subiicit,  
Quia te contemplans totum deficit.  
2. Visus, tactus, gustus in te fallitur,  
Sed auditu solo tuto creditur.  
Credo quidquid dixit Dei Filius:  
Nil hoc verbo Veritatis verius.  
3. In cruce latebat sola Deitas,  
At hic latet simul et humanitas;  
Ambo tamen credens atque confitens,  
Peto quod petivit latro paenitens.  
4. Plagas, sicut Thomas, non intueor;  
Deum tamen meum te confiteor.  
Fac me tibi semper magis credere,  
In te spem habere, te diligere.  
5. O memoriale mortis Domini!  
Panis vivus, vitam praestans homini!  
Praesta meae menti de te vivere  
Et te illi semper dulce sapere.  
6. Pie pellicane, Iesu Domine,  
Me immundum munda tuo sanguine.  
Cuius una stilla salvum facere  
Totum mundum quit ab omni scelere.  
7. Iesu, quem velatum nunc aspicio,  
Oro fiat illud quod tam sitio;  
Ut te revelata cernens facie  
Visu sim beatus tuae gloriae.

Demütig bete ich dich, verborgene Gottheit, an,  
die du in diesen Gestalten wahrhaft dich verbirgst;  
dir unterwirft sich ganz mein Herz,  
weil es dich betrachtend ganz versagt.  
Sehen, Tasten, Schmecken täuschen sich in dir,  
aber durch das Hören allein kommt der Glaube.  
Ich glaube, was immer Gottes Sohn gesagt hat,  
nichts ist wahrer als dieses Wort der Wahrheit.  
Im Kreuz war nur die Gottheit verborgen,  
aber hier ist zugleich auch die Menschheit verborgen.  
Indem ich beides glaube und bekenne,  
bitte ich darum, worum voll Reue der Schächer bat.  
Ich sehe nicht die Wunden wie Thomas;  
und doch bekenne ich, dass du mein Gott bist.  
Mach, dass ich immer mehr an dich glaube,  
Hoffnung auf dich setze und dich liebe!  
O Gedenkzeichen für den Tod des Herrn,  
lebendiges Brot, das dem Menschen Leben gibt!  
Mach, dass mein Sinn von dir lebt  
und dass du ihm immer süß schmeckst!  
O treuer Pelikan, Jesus mein Herr!  
Mach mich Unreinen rein durch dein Blut!  
Ein Tropfen davon kann die ganze Welt  
von allem Verbrechen heil machen.  
Jesus, den ich nun verhüllt erblicke,  
ich bitte dich, mach, dass das geschieht, wonach ich  
so dürste:  
Dass ich, wenn ich dich mit unverhülltem Antlitz  
erblicke,  
in der Schau deiner Herrlichkeit selig sei!

**Cantantibus organis** Antiphon am Fest der Hl. Caecilia

Cantantibus organis Caecilia Domino decantabat dicens: Fiat cor meum immaculatum, ut non confundar. *V*.: Confitemini Domino quoniam bonus: \*

quoniam in saeculum misericordia eius. (Ps.117)

*Während die Instrumente spielten sang Caecilia dem Herrn und sprach:*

*Mein Herz sei untadelig, damit es nicht zuschanden werde.*

*Ps.: Danket dem Herrn, denn er ist gut, \* denn seine Huld währt ewig!*

**Organum floris, T.: Hildegard von Bingen, M.: Carlotta Ferrari**

O mira floriditas  
que numquam arescens cecidisti,  
quia altissimus  
plantator misit te.

*O wunderbare Blüte,  
die du niemals in Trockenheit vergehst,  
da der Höchste  
als Gärtner dich gesandt.*

**Agnus Dei**

Agnus dei qui tollis peccata mundi: Miserere nobis.

Agnus dei qui tollis peccata mundi: Dona nobis pacem.

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt. Erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt. Gib uns deinen Frieden.*

**Salva nos domine**

Salva nos domine vigilantes, custodi nos dormientes ut vigilemus cum Christo et requiescamus in pace.

V.: Nunc dimittis servum tuum Domine \* secundum verbum tuum in pace. Quia viderunt oculi mei \* salutare tuum.

*A: Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen, und unser Schutz, wenn wir schlafen,  
damit wir wachen mit Christus und ruhen in seinem Frieden.*

*V: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt in Frieden scheiden.  
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast,  
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und Herrlichkeit für dein Volk Israel.*